

Kontakt



Sie haben noch Fragen?
Gerne können Sie sich an
die Koordinierungsstelle zur
strukturellen Weiterentwicklung
kommunaler Familienbildung
und Familienstützpunkte
wenden:

Alexandra Müller, Landratsamt München

Stabsstelle 2.1.4.0 - Jugendhilfeplanung und Familienbildung
Mariahilfplatz 17 | 81541 München

Telefon: 089 / 6221 - 11 69

Fax: 089 / 6221 44 - 11 69

Mail: alexandra.mueller@lra-m.bayern.de

Web: <http://www.landkreis-muenchen.de>

Weitere Informationen zum Elterntaining **Eltern - Aktiv**
im Landkreis München finden Sie unter:
[https://www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/
dienstleistungen-a-z/dienstleistung/strukturelle-
weiterentwicklung-kommunaler-familienbildung-
familienstuetzpunkte/](https://www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistungen-a-z/dienstleistung/strukturelle-weiterentwicklung-kommunaler-familienbildung-familienstuetzpunkte/)

»Es ist hilfreich, dass eine Frau aus
unserer Heimat das Elterntaining
anbietet. Nicht nur wegen der Sprache,
auch weil sie unsere Mentalität kennt.«
Kosovarische Gruppe

»Durch das Elternseminar weiß ich jetzt:
Wenn ich mich um den Blumentopf
kümmere und das gebe, was er braucht,
dann geht es den Blumen gut.«
Vater aus Afghanistan mit 6 Kindern



Foto Titel: escusi - Can Stock Photo Inc.



gefördert durch



**Muttersprachliches
Gruppentraining für Eltern
mit Flucht- oder
Migrationshintergrund**

Das Besondere

Eltern stärken – Familien unterstützen

Eltern aus anderen Kulturen stehen oft vor schwierigen Alltagssituationen. Sprachliche Barrieren und fehlende Informationen über das Erziehungs- und Bildungssystem hierzulande stellen hohe Anforderungen an die Eltern. Auch unterschiedliche gesellschaftliche Wertvorstellungen in Erziehungsfragen wirken sich auf das Erziehungsverhalten der Eltern aus.

Das Angebot – Muttersprachliches Elterntaining

Das muttersprachliche Elterntaining richtet sich an Mütter und Väter mit Flucht- und Migrationserfahrungen. Es bietet den Rahmen für den Dialog darüber, was in Deutschland ganz anders funktioniert als im Herkunftsland. Im Rahmen des Trainings sollen mitgebrachte Werte und Kompetenzen erhalten und genutzt und mit neuem Wissen über erziehungsrelevante Themen hierzulande erweitert werden. Das beinhaltet z.B. die Aufklärung über das Kinderbetreuungssystem, das Schulsystem und weitere Unterstützungssysteme. Durch Einüben nützlicher Verhaltensweisen in Rollenspielen werden Eltern in ihrem Erziehungsverhalten gestärkt.

Die Kurse basieren auf dem Programm Familien Team-Elterntaining von Dr. Johanna Graf. Dieses Programm wurde von Refugio München insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Aspekte in der Erziehung, Trauma-Folgenwirkungen sowie Praxistransfer angepasst.

Informationen

Das Besondere

Die Kurse werden von muttersprachlichen Trainer*innen mit pädagogischer oder psychologischer Ausbildung und eigener Migrationsgeschichte durchgeführt. Die Methode des interkulturellen Pendelns dient der Analyse des eigenen Migrationsprozesses, indem sowohl die Gründe für das eigene Erziehungsverhalten mit den dazugehörigen Wertvorstellungen als auch die veränderte Lebenssituation in Deutschland mit neuen Anforderungen veranschaulicht werden. Eltern können auf dieser Grundlage bewusster mit den veränderten Erziehungsanforderungen in Deutschland umgehen und ihr Erziehungsverhalten dementsprechend modifizieren.

Gruppentraining

Ein Training besteht aus 12 Trainingseinheiten von jeweils zwei Stunden. In der Regel beginnt jedes Training mit einem kurzen theoretischen Input, gefolgt von praktischen Übungen wie beispielsweise Rollenspielen.

Das Gruppentraining für den Landkreis findet in einer kooperierenden Einrichtung statt.

